Gitterwerk von Schiebefenstern der Stände am Altarplatz erhielt sich auf dem Kirchboden. Die überblatteten Leisten sind paßartig ausgeschnitten.

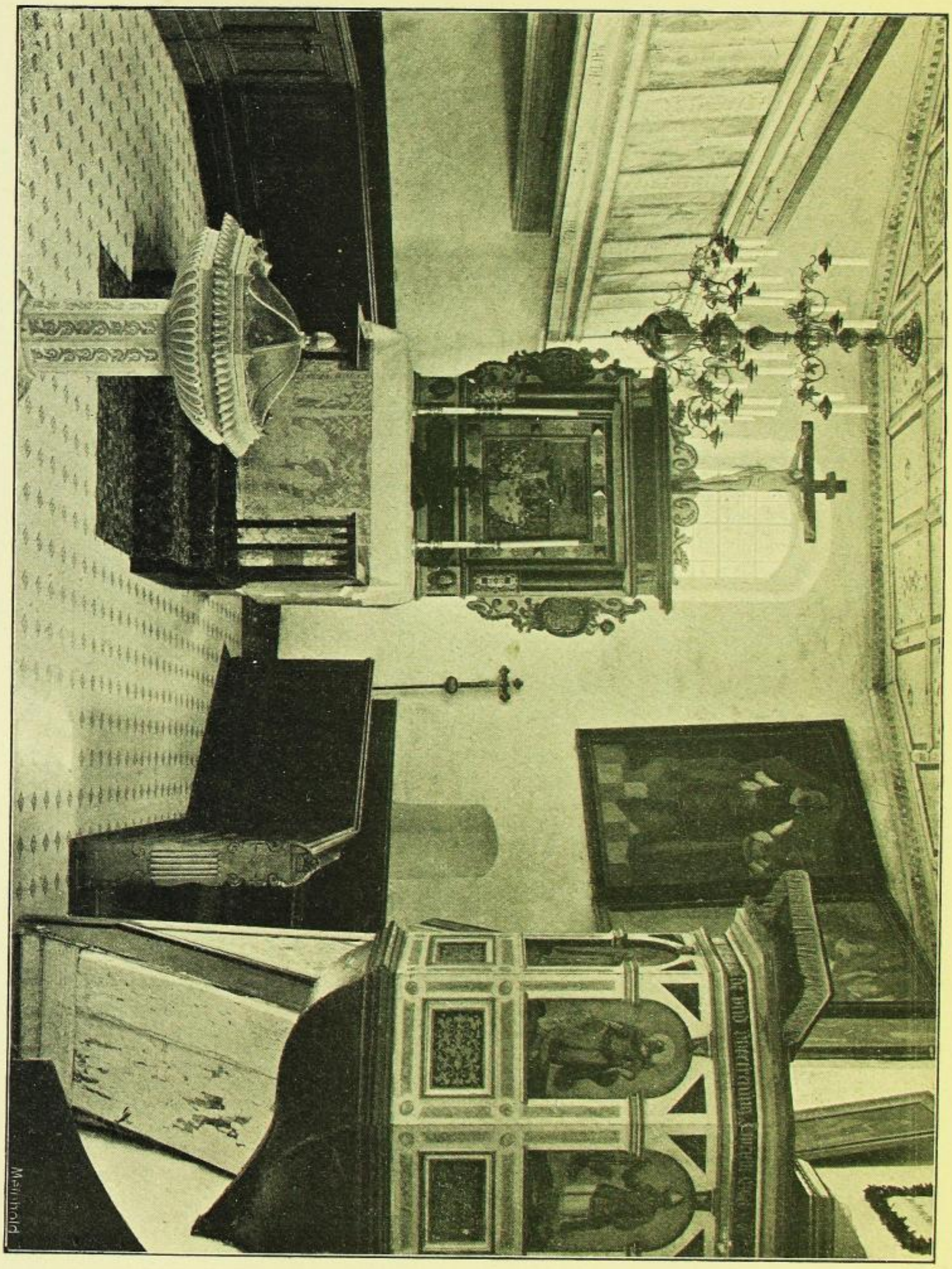

Fig. 66. Höckendorf, Kirche, Altar.

Altar, Holz, mit Ansätzen 2 m breit, 170 cm hoch (ohne Kruzifixus). Das geviertförmige Altarbild flankieren toskanische Säulen auf Postamenten, die ein Engelskopf ziert. Über den Säulen ein unverkröpftes Gesims. Seitlich der Säulen Ansätze mit Ohrmuschelwerk und je einer ovalen Kartusche. Seitlich von dem bekrönenden Kruzifix standen früher Maria und Johannes. Der Kreuzarm war früher bez.: 1. Joh. 1. (Fig. 66.)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden